

sammelt haben, nennen, nämlich *Mnium affine* Bland. welches um die Baumstämme in unsern dunklen feuchten Waldungen häufig wächst, und *Polytrichum affine* Funk. das mit *Eriophorum alpinum* eine eigene Torfwiese bildet, und sich als eigene Art völlig bewährt hat.

Dafs mehrere der hier genannten Pflanzen neue Beiträge zur Salzburgischen, einige sogar zur Flora Deutschlands abgeben, wird die Vergleichung sehr leicht darthun.

II. Botanische Notizen.

Herr Franz Bourquenoud hat eine Flora des schweizerischen Kantons Freyburg unter dem Titel: *Flore fribourgeoise*, ausgearbeitet.

Der Nelkenflor bei den Gärtnern Vogt und Wyss in Solothurn in der Schweiz ist so ausgezeichnet, dafs er seit mehreren Jahren gegen das Ende Juli viele Fremde hinzieht.

Der Herr Charles van Hulthem, Präsident der Königl. Gesellschaft für Ackerbau und Botanik zu Gent hat in der eben genannten Stadt im Jahr 1817. in 8vo herausgegeben: *Discours sur l'état ancien et moderne de l'agriculture et de la botanique dans les Pays - Bas*, das wichtige Beiträge zur Spezialgeschichte der Botanik in den Niederlanden liefert.

Villars sagt in seiner übrigens ungemein schätzbaren *Histoire des plantes du Dau-*

phiné Tom. II. S. 22. von *Lemna trisulca* L. — „cette espèce ressemble à un Lichen!“ — Dieß zur Warnung vor ähnlichen Vergleichen, die immer etwas Irrendes haben. Der *Villars* sagt in dem eben angeführten Werke II. p. 450. von *Heliotropium europæum* L. „Cette plante est appelée „Tournesol, parce que ses fleurs tournées d'un seul côté, regardent souvent le soleil.“ Was heißt das?

„Den *Asterem Tripodium* findet man im Lande Wursten an dem Ufer der Nordsee nicht selten mit *Anthodiis*, die aus lauter floribus tubulosis hermaphroditis bestehen, und denen also der Radius gänzlich fehlt. Ein Beweis, daß andere Pflanzen, die man ebenfalls mit *Anthodiis radiatis et non radiatis* findet, nicht Specie, und noch weniger Genere verschieden, sondern blosse Varietäten sind.“ *Ehrhart*. Beitr. 3. p. 66.

Das *Trifolium alpinum*, welches Hr. Dr. *Hornschuch* auf dem *Windischmattreyer Tauern* vergeblich aufgesucht hat (S. *Flora* 18:8. S. 328.) hat Hr. *Gebhard* auf dem Wege über den *Genazberg* nach der *Alpe Gammiz* in *Windischmattrey* angetroffen.

Die Hrn *Weeb* und *Parolini*, ersterer ein Engländer, letzterer ein Italiener, haben im verflossenen Sommer eine botanische Reise nach den *Jonischen Inseln* und *Griechenland* angetreten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1820

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Notizen 319-320](#)